

MITTEILUNG MI-19/2021

| | | |
|-------------------------------|-------------|--------------|
| ERSTELLT DURCH | ERSTELLT AM | SITZUNGSTEIL |
| Mobilität und Verkehrslenkung | 25.01.2021 | öffentlich |

| GREMIUM | STATUS | TERMIN | EINLADUNG | TOP |
|---|--------|------------|-----------|-----|
| Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität | | 24.02.2021 | 1/20 | |

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Radwegeverbindung Brambauer – Mengede hier: Stellungnahme zum Antrag AB-12/2020

Die Planungshoheit für die gewünschte Radwegeverbindung zwischen Lünen-Brambauer und Dortmund-Mengede liegt beim Landesbetrieb Straßen.NRW als Baulastträger und der Stadt Dortmund. Seitens der Stadt Lünen wird die Verbindung begrüßt, angewiesen ist man aber auf das Wohlwollen der genannten Behörden. Die Verwaltung hat die Stadt Dortmund Ende 2020 mit der Bitte um Stellungnahme zu dieser Radwegeverbindung per Brief angeschrieben. Im Antwortschreiben teilte die Stadt Dortmund mit, dass diese Verbindung momentan keine Relevanz besitzt.

In der RVR-Beschlussvorlage zur Verbandsversammlung am 11.12.2020 ist das Projekt „Radwegeverbindung von Lünen-Brambauer nach Dortmund-Mengede“ einen weiteren Rang, von 17 auf 18, nach hinten gerutscht.

Der Bund fördert mit einem Sonderprogramm u.a. Radwege an Landesstraßen. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW würden diese Gelegenheit gerne nutzen und hat um Rückmeldung möglicher Projekte gebeten, die im Rahmen des Programmes umgesetzt werden könnten. Der Landesbetrieb Straßen NRW hat angeboten, alle Kosten der Ingenieurleistungen zu übernehmen, die im Rahmen der Planung des jeweils einzelnen Radweges anfallen. Darüber hinaus würden die Städte eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 10% der Kosten der Ingenieurleistungen der Planung erhalten. Im Gegenzug würden die Kommunen die Planung und Baudurchführung des jeweiligen Radweges übernehmen. Die Baukosten würde wiederum der Landesbetrieb tragen. Da das Förderprogramm Ende 2025 ausläuft, müssen die Projekte bis dahin umgesetzt sein.

Der Landesbetrieb bittet um eine Liste mit Projektvorschlägen. Zuständig ist auch hier die Stadt Dortmund, die allerdings nach Aussage des Landesbetriebes keine Radwegeverbindung gemeldet hat.

Am 10.02.2021 findet ein Abstimmungstermin zwischen der Stadt Lünen und dem Landesbetrieb Straßen.NRW statt, wo die Radwegeverbindung angesprochen wird. Im Ausschuss kann hierzu mündlich berichtet werden.